

Freizeit von Mathematik- und Physiklehrern

Beitrag von „Notizzettel“ vom 17. März 2008 19:34

Hallo Mika,

speziell in den Naturwissenschaften hängt es sehr von der Ausstattung der Schule ab, wie viel Zeit du in der Sammlung verbringst.

In meiner Ausbildungsschule gab es extrem wenig Material. Vieles habe ich aus meinen Privatkinderzimmern ausgeborgt oder privat angeschafft (20% auf alles außer Tiernahrung!). Anderes wäre so aufwendig und teuer geworden, dass ich lediglich einen Demoversuch gemacht oder gleich eine Folie aufgelegt habe.

An meiner jetzigen Schule verbringe ich sehr viel Zeit in der Sammlung. Irgendwelche Schrauben fehlen immer, Gewinde von Fassungen sind verdötscht, die passenden Kabel in falschen Schränken verstaut, Batterien in Messgeräten verbraucht, ...

Ich suche, wühle, krame, stecke zusammen und bastele wieder auseinander. Ein Teil der Probleme ist hausgemacht, weil alle Stunden als Einzelstunden unterrichtet werden, dh. die Schüler kommen überhaupt nicht mehr zum Aufräumen. Anderes dauert einfach, egal wie viel Routine man selber entwickelt hat.

Gruß

Claudia